



Presseinformation vom 18. September 2017

Bürgerentscheid „Övelgönne“ – Das Ergebnis wird 1:1 umgesetzt

Altonas Bürgerinnen und Bürger sprechen sich mit großer Mehrheit dafür aus, dass der Strand bei Övelgönne so bleibt wie er ist und sämtliche Planungen für einen befestigten Rad- und/oder Gehweg auf dem Elbstrand in Övelgönne eingestellt und nicht umgesetzt werden.

„Wir gratulieren der Initiative „Elbstrand retten!“ zu ihrem Erfolg. Die SPD-Fraktion Altona wird das Ergebnis des Bürgerentscheids 1:1 umsetzen, der Elbstrand bei Övelgönne bleibt genauso wie er ist“, so Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Fraktion Altona.

81.326 der Einwohnerinnen und Einwohner Altonas und damit 40,33 Prozent der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Bezirks hatten sich bis vergangenen Freitag (15. September 2017) am Bürgerentscheid Övelgönne beteiligt. 79,38 Prozent (Prozentanteil an den abgegebenen gültigen Stimmen) von ihnen stimmten für die Vorlage der Initiative „Elbstrand retten!“. Sämtliche Planungen für einen befestigten Rad- und/oder Gehweg auf dem Elbstrand in Övelgönne werden nun mit sofortiger Wirkung eingestellt. Für die Vorlage der Initiative „Elbstrandweg für alle!“ hatten sich 21.000 Altonaerinnen und Altonaer (28,79 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen) ausgesprochen, 51.935 Altonaerinnen und Altonaer (71,21 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen) stimmten dagegen.

„Ich freue mich über die hohe Beteiligung am Bürgerentscheid über den Elbstrand bei Övelgönne, dies zeigt, dass die Menschen in Altona ein großes Interesse an der Gestaltung ihres Bezirks haben. Es war richtig, sie nach ihrer Meinung zu fragen“, so Adrian weiter. „Das Ergebnis des Bürgerentscheids zeigt aber auch, dass unsere Herangehensweise, die Positionen beider Initiativen in einem gemeinsamen Bürgerentscheid zur Abstimmung zu stellen, richtig war. Auch für den Ansatz, die technischen Optionen eines möglichen Rad- und/oder Gehwegs ergebnisoffen zu prüfen, gab es ein Interesse aus der Bevölkerung, auch wenn dies klar in der Minderheit war. Wir haben nun den klar erklärten Willen der Altonaer Bürgerinnen und Bürgern den Elbstrand bei Övelgönne so zu belassen wie er ist und werden dies nun auch politisch so umsetzen“, so Adrian abschließend.

Rückfragen:

Thomas Adrian: 0171 522 60 08